



Umwelttipp Januar 2024

Energie sparen – Nachhaltig heizen

Um im Winter Energie und Geld bei der Heizung, Beleuchtung und dem Betrieb von Elektrogeräten zu sparen und dabei effektiv die Umwelt zu schützen, gibt es hier einige Tipps und Infos für Mieter und Hausbesitzer.

Eine umweltfreundliche Maßnahme, die gleichermaßen auch kostensparend ist, ist die **Optimierung der Isolierung**. Dazu zählt das Überprüfen von Türen und Fenstern auf undichte Stellen, um das Eindringen von kalter Luft und das Entweichen von warmer Luft zu vermeiden. Ein weiterer Schritt kann der Austausch einer Einfachverglasung Ihrer Fenster durch eine Doppel- oder sogar eine Dreifachverglasung sein, um Wärmeverluste zu reduzieren.

Eine weitere Möglichkeit, den Energieverbrauch in Ihrem Heim zu senken, ist der **bewusste Energieverbrauch**. Hierunter fallen viele Möglichkeiten, bei denen Sie aktiv sparen können. Mit Hilfe einer energiesparenden Beleuchtung und durch die Nutzung von Energiesparlampen sparen Sie rund 80% Energie gegenüber der Nutzung von Glühbirnen ein.

Sinnvoll ist es, den **Stand-by Modus bei elektronischen Geräten** zu vermeiden, da hier immer noch unnötig viel Energie verbraucht wird: Nach Angaben des Umweltbundesamtes wird der gesamte durch Stand-by Modus verursachte Stromverbrauch in Deutschland auf rund 115 Euro pro Jahr und Haushalt geschätzt. Dies entspricht etwa 360 Kilowattstunden Strom und ungefähr 170 kg emittiertes CO₂.

Eine weitere, leicht umsetzbare Möglichkeit Energie zu sparen, ist die **Nutzung der Sonnenenergie** – auch im Winter. Wenn tagsüber die Sonne scheint, öffnen Sie alle Jalousien und Vorhänge, um die natürliche Wärme hereinzulassen. Sobald die Sonne untergeht, schließen Sie am besten alles wieder, um die Wärme zu speichern. Auch können Vorhänge, Jalousien und Teppiche dafür sorgen, eine zusätzliche Isolation der Böden und Fenster zu generieren – allerdings sollten die Heizkörper dabei nicht von Möbeln zugestellt oder mit Vorhängen verdeckt werden.

Durch die Umsetzung der genannten Maßnahmen können Sie Ihre Energie- und Heizkosten senken und dazu beitragen, dass Sie Ihren Energieverbrauch und damit dessen Umweltauswirkungen minimieren. Das ist gut für die Umwelt und die Haushaltskasse!

Quellen: www.aroundhome.de,
www.umweltbundesamt.de, www.verbund.com, www.vattenfall.de

Stand-by-Modus kostet Geld

Die jährlichen Kosten für den Stand-by-Betrieb durchschnittlicher Neugeräte* in Deutschland

Warmwasserboiler	80,49 Euro
Kleinwasserspeicher	57,33 Euro
PC mit Monitor und Drucker	30,66 Euro
Spüelkonsole	28,82 Euro
DVB-T-Receiver	28,68 Euro
DSL-Router	21,47 Euro
Mikrowelle mit Uhr	20,24 Euro
Elektroherd mit Uhr	20,24 Euro
Festnetz-Telefon	17,63 Euro
Elektrische Zahnbürste	17,63 Euro
Soundsystem	15,35 Euro
Kaffemaschine mit Uhr	11,64 Euro
Flachbild-TV	3,24 Euro

* Bei gerätetypischer durchschnittlicher täglicher Stand-by-Zeit und einem Strompreis von 42 ct/kWh.